

# Was gehört in welchen Tresor und welches Wertbehältnis?

Meinrad Kaufmann

**Nicht nur der Verlust von materiellen Werten schmerzt. Der Verlust von immateriellen Werten wie Kundendatenbank, Produktionsdaten, Dokumente etc. oder auch unersetzliche Fotografien, Diplome usw. können einem Unternehmen sogar das Genick brechen. Auch die beste Versicherung kann ihnen Unerstetzliches nicht zurückbringen.**

Die Grösse und das Gewicht sowie die Verschlusseinheit eines Tresors sagen aber nicht genug aus, wie sicher etwas aufbewahrt wird. Denken Sie daran, dass nicht nur Einbruch, sondern auch ein Haus- oder Zimmerbrand oder ein Wassereintrich eine Gefahr darstellen. Wichtig ist, dass die materiellen wie auch immateriellen Werte im richtigen Behältnis aufbewahrt und somit richtig geschützt werden müssen. In der Praxis unterscheiden wir **Wertsachentre-sore** (Geld, Schmuck, etc) **Dokumententre-sore** (Papierdatenträger) und **Datenschutz-schränke** (Elektronische Datenträger). So unterschiedlich die Behältnisse im Aufbau sind, so unterschiedlich sind auch deren Prüfverfahren.

**Wertsachentre-sore** werden im wesentlichen auf ihre Widerstandswerte gegen Aufbruch getestet. Der Widerstandsgrad wird durch die Stufen 0-10 definiert. Neu können Tresorhersteller ihre Produkte in der Schweiz nach Euro-Norm EN 1143 testen lassen. Dieser Test ist eine Angriffsprüfung mit Schlag- und Hebelwerkzeugen, bei dem gemessen wird, wie lange ein Tresor dem Angriff standhält. Die Tester müssen dabei einen Teildurchbruch sowie einen vollständigen Durchbruch erzielen. Die Grösse der Öffnungen, welche erzielt werden müssen, sind genormt.



Ungenügend gesicherte Daten.

**Dokumententre-sore** oder **Dokumentenschränke** halten in der Regel weniger den mechanischen Einwirkungen stand. Der Schutz konzentriert sich hauptsächlich auf den Erhalt der Papierdatenträger im Innern des Tresors vor Feuer. Getestet wird in einem Ofen bei 1090°C und einem anschliessenden Sturzttest aus 9.15 Meter Höhe. Der Feuerwiderstand wird mit P60 oder P120 (60/120 Min bei 1090°C) angegeben. Weit höher sind die Anforderungen an einen Datenschutzschrank (Dis-Data-Safe). Nebst den Feuerwiderstandszeiten des S60 Dis oder S120 Dis, müssen bei elektronischen Datenträgern noch weitere Schutzziele erreicht werden. Ein spezielles Dichtungssystem gegen Brandgase, Luftfeuchtigkeit, Flut- und Löschwasser verhindert ein Vernichten von elektronischen Datenträgern bei einem Ereignis. Dass ein Ereignis eintreffen kann ist nicht von der Hand zu weisen. Täglich werden 55 Gebäude durch einen Brand beschädigt. Das sind 20'000 Fälle pro Jahr. Aber nicht nur gegen Hitze und Sprengstoffanschläge bieten die Dis-Data-Safes Sicherheit, sondern auch gegen starke Magnetfelder. Eine Störung von Datenträgern durch Magnetfelder von tech-

nisch möglichen und hantierbaren Elektromagneten ist gänzlich auszuschliessen (getestet an der Universität Köln). Können Sie sich vorstellen was geschieht, wenn Ihre komplette Kundendatenbank gelöscht würde. Wiederherstellungskosten bei Datenverlust können theoretisch errechnet werden, jedoch nur von rekonstruierbaren Daten. Neben hohen mechanischen- und Feuerwiderstandswerten darf auch der An- und Zugriff von Insidern (Schlüsselträger oder Codeträger) nicht unterschätzt werden. Die Zahl von Wirtschaftsdelikten ist steigend. Die Wahl eines modernen Schlosses verhindert zum Beispiel einen Zugriff ausserhalb der Geschäfts-



Datenschrank mit hohem Widerstandwert

öffnungszeiten. Programmierbare Sperrzeiten, Ausdrucke der letzten Ereignisse und Öffnungen durch die Benutzer über PC können eine hohe Sicherheit gewährleisten. Elektronikschränke können auch in der Nachrüstung bei praktisch allen Tresoren eingebaut werden.

Gerne beraten wir Sie bei der Wahl eines geeigneten Tresors nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anforderungen.

Der Ratgeber wird betreut von:



**BST Sicherheitstechnik AG**  
Lagerhausweg 10, CH-3018 Bern  
Telefon: +41 31 997 10 10  
Telefax: +41 31 997 55 50  
[info@bst-sicherheitstechnik.com](mailto:info@bst-sicherheitstechnik.com)  
<http://www.bst-sicherheitstechnik.com>